

ENTSCHLIESSUNGSAНTRAG

des Abgeordneten Ing. Markus Vogl,
Genossinnen und Genossen

betreffend Maturareise Stornokosten

Junge Menschen, die in diesem Jahr maturieren, stehen, aufgrund der Pandemie, vor vielfältigen zusätzlichen Herausforderungen. Eines der Probleme, mit denen die MaturantInnen und deren Eltern in diesem Abschlussjahr zum Teil konfrontiert sind, betreffen ihre Maturareisen. Leider kann nicht behauptet werden, dass alle Veranstalter das notwendige Fingerspitzengefühl und Entgegenkommen an den Tag legen, um den jungen Menschen und deren Eltern die ohnehin schwierige Situation zu erleichtern. Einige Veranstalter warten noch auf die – noch immer – ausstehenden Regelungen durch die Bundesregierung.

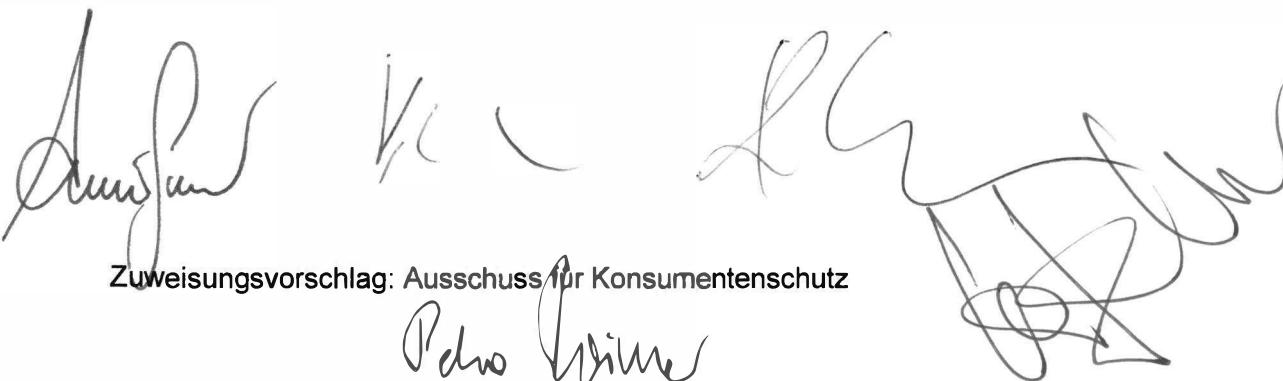
Alles in allem müssen wir derzeit eine außerordentlich unbefriedigende Situation beobachten, die keinesfalls zur Kenntnis genommen werden kann. Die MaturantInnen und deren Eltern brauchen Sicherheit bei den anstehenden Stornierungen der Maturareisen. In jedem Fall ist eine unentgeltliche Stornierung sicherzustellen.

In diesem Sinne stellen die unfertigten Abgeordneten daher folgenden

Entschießungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Der Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz wird aufgefordert, im Rahmen seiner Kompetenzen alle rechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen, um sicherzustellen, dass - im Falle einer Stornierung der Maturareise - letztlich für die betroffenen MaturantInnen und deren Eltern keine finanziellen Schäden entstehen und eine unentgeltliche Stornierung gewährleistet ist.“



Zuweisungsvorschlag: Ausschuss für Konsumentenschutz
Peter Wim

